

Seminar

„Systemisch-lösungsfokussiertes Arbeiten in der Schulsozialarbeit“

Praxis und Forschung zeigen deutlich, wie wirkungsvoll systemisch-lösungsfokussiertes Interagieren in sozialen Arbeitsfeldern ist. In Gesprächen mit Schüler:innen zeigt sich diese Art der Gesprächsführung als passend für das Setting und nützlich für die zieldienliche Unterstützung der Anliegen der jungen Menschen.

Im Seminar werden Haltungen und Methoden des systemisch-lösungsfokussierten Arbeitens vorgestellt und geübt, sowie Grundannahmen, Hintergründe und Schlüsselstrategien dieses Ansatzes vorgestellt.

Methoden:

Methoden der systemisch-lösungsfokussierten Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen, z. B. Fragetechniken (Ressourcenorientiertes Fragen, Skalierungsfragen, Hypothetische Fragen, Fragen nach Unterschieden und Ausnahmen, paradoxe Fragen, Wunderfrage ...), Minimax Interventionen, Reframing, Auftragsklärung, Umgang mit Auftragsmustern und Zwangskontexten; Prozessgestaltung (Modelle lösungsorientierter Gesprächsführung; Zirkuläres Interview; Beratungen gut abschließen, Beziehungsgestaltung)

Referent:

Carsten Kuniß

Diplom-Sozialpädagoge (FH), Supervisor (DGSF, SG), Lehrender für systemische Beratung/Systemischer Dozent (DGsP), Systemischer Berater (SG, DGfB, DGsP), Coach (NIK, ISA, HSZG), Systemischer Pädagoge (DGsP), www.carstenkuniss.de

Anmeldung über unsere Website:

www.schulsozialarbeit-sachsen.de

Ort:

Dresden,
Geschäftsstelle der
LAG Schulsozialarbeit
Sachsen e.V.
Königsbrücker Str.
67
01099 Dresden

Datum und Zeit:

27. - 29. August
2024
9.00 Uhr bis
16.30 Uhr

Kosten:

250€/285€*
* für Nicht-
Mitglieder der LAG
Schulsozialarbeit
Sachsen

Zielgruppe:

Schulsozialarbeiter:innen,
Sozialpädagog:innen
an Schule